Weiterbildung zum/zur zertifizierten Elterntrainer:in

Schwerpunkt: DAS Elternseminar

Bildung ist der Sprung vom Wissen ins Herz – und in die Praxis



Die Elternwerkstatt

Die Elternwerkstatt ist eine zertifizierte Erwachsenenbildungseinrichtung (Ö-Cert) mit dem Schwerpunkt Elternbildung. Seit 1998 begleiten wir Eltern, Pädagog:innen und Fachkräfte in ihrer Entwicklung und stärken sie in ihrer Erziehungskompetenz.
Unser Leitmotiv ist dabei einfach und zugleich grundlegend: Geht es den Eltern gut, geht es den Kindern gut.
Wir verbinden fachliche Qualität mit einer wertschätzenden, praxisnahen Haltung und langjähriger Erfahrung in der Arbeit mit Familien und Gruppen.

Überblick

Dieser Weiterbildungslehrgang verbindet fundiertes Fachwissen mit persönlicher Entwicklung und praxisnaher Umsetzung und qualifiziert für die eigenständige Arbeit in der Elternbildung.
Ziel ist es, Eltern nicht nur zu informieren, sondern sie nachhaltig zu stärken – durch Haltung, Beziehung und konkrete Werkzeuge für den Alltag. Dabei werden fachliche Inhalte mit Selbsterfahrung, Reflexion und praktischer Anwendung verknüpft.
Die Inhalte basieren auf einem humanistischen Menschenbild und greifen zentrale Ansätze moderner Kommunikationspsychologie, Entwicklungspsychologie und systemischer Perspektiven auf. Im Mittelpunkt steht die wertschätzende Begleitung von Familien sowie die Entwicklung einer klaren, liebevollen und zugleich tragfähigen Erziehungshaltung.
Der Lehrgang vermittelt sowohl inhaltliche Sicherheit als auch methodisch-didaktische Kompetenz, um Gruppenprozesse professionell zu gestalten und Elternbildungsangebote wirksam umzusetzen.

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an:

- Pädagog:innen und Personen in der Nachmittagsbetreuung
- Lebens- und Sozialberater:innen
- Erwachsenenbildner:innen
- Psycholog:innen und Berater:innen
- Personen, die im sozialen Bereich tätig sind oder sich neu orientieren möchten

Teilnahmevoraussetzungen und Anmeldevorgang:

Um die Möglichkeit der Teilnahme zu prüfen, bitten wir um Ihre Bewerbung mit einem Motivationsschreiben und Ihrem Lebenslauf. Danach werden Sie zu einem persönlichen Gespräch mit der Lehrgangsleitung eingeladen. Sind alle Voraussetzungen erfüllt, werden Sie informiert und um Ihre verbindliche schriftliche Anmeldung mit dem dafür vorgesehenen Anmeldeformular gebeten.

Technische Voraussetzungen für die Teilnahme an online Modulen:

- internetfähiger PC (notfalls internetfähiges Smartphone/Tablet)
- mit Videokamera und Mikrofon
- stabile Internet-Verbindung
- ungestörter Raum, ev. Kopfhörer

Nähere Informationen zu Ort, Terminen, Dauer, Kosten, Zahlungsbedingungen und Fördermöglichkeiten finden Sie in der Information „Termine & Kosten“.

Aufbau und Inhalte des Lehrgangs

Der Lehrgang umfasst 9 Wochenendmodule zu je 15,56 Unterrichtseinheiten und folgt einem durchgängigen didaktischen Prinzip:

Verstehen – fachliche Grundlagen erwerben
Erleben – Inhalte durch Selbsterfahrung vertiefen
Umsetzen – konkrete Anwendung in der Praxis entwickeln

So entsteht nachhaltiges Lernen – vom Wissen ins Herz und weiter in die Handlung.

Inhalte

Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit zentralen Themen der Elternbildung:

- Beziehung und Bindung als Grundlage gelingender Erziehung
- Kommunikationspsychologie (u. a. aktives Zuhören, Ich-Botschaften, wertschätzende Haltung)
- Erziehungsstile und das Konzept der „flexiblen Erziehung“ (Balance von Freiheit – Mitsprache – Autorität)
- Emotionale Entwicklung von Kindern und die Bedeutung von Co-Regulation
- Umgang mit Konflikten im Familienalltag
- Haltung in der Elternarbeit: Klarheit, Empathie und Präsenz

Diese Inhalte werden nicht nur vermittelt, sondern in ihrer Wirkung auf das eigene pädagogische Handeln reflektiert und vertieft.

Methodik, Didaktik und trainerisches Know-how

- Parallel zur inhaltlichen Arbeit wird gezielt das Handwerkszeug für die Leitung von Elterngruppen sowie für unterschiedliche Settings aufgebaut:
- Planung und Strukturierung von Seminaren, Workshops und Vorträgen
- Gestaltung von Gruppenformaten sowie Individualtrainings
- Zielgruppenorientierte Vermittlung komplexer Inhalte
- Einsatz aktivierender Methoden (Impulse, Kleingruppenarbeit, Reflexionsübungen)
- Einblick in die Gewaltfreie Kommunikation als Haltung und Methode
- Gestaltung von Lernprozessen, die kognitives Verstehen mit emotionalem Erleben verbinden
- Umgang mit unterschiedlichen Erwartungshaltungen und Dynamiken
- Sicheres Auftreten und klare, authentische Kommunikation als Trainer:in
- Einsatz von und didaktisch sinnvoller Umgang mit technischen Hilfsmitteln (z. B. in Online-Seminaren)

Ein besonderer Fokus liegt auf einem hohen Praxisanteil: Inhalte werden laufend erprobt, reflektiert und weiterentwickelt.

Gruppenprozesse und Übungssequenzen

Die Teilnehmenden lernen, gruppendynamische Prozesse wahrzunehmen und konstruktiv zu begleiten:

- Phasen von Gruppenprozessen erkennen und steuern
- Vertrauen und Offenheit in Gruppen fördern
- Umgang mit Widerstand, Unsicherheit und unterschiedlichen Dynamiken
- Regelmäßige Übungssequenzen ermöglichen es, das Gelernte direkt anzuwenden:
- Durchführung eigener kurzer Sequenzen
- kollegiales Feedback
- Reflexion der eigenen Rolle als Elterntrainer:in

Module ES 1–5: DAS Elternseminar
Die ersten fünf Module bilden das inhaltliche und didaktische Herzstück des Lehrgangs. Sie verbinden fundierte Grundlagen moderner Elternbildung mit der konkreten Umsetzung in der Arbeit mit Gruppen und vermitteln auf diese Weise das Konzept zu **DAS Elternseminar** (Basis-Kommunikationstraining zur Stärkung natürlicher Erziehungskompetenz).

Modul KM: Konfliktmanagement
- Eigene Konfliktmuster erkennen und reflektieren
- Dynamiken von Konflikten in Familien und Gruppen verstehen
- Lösungsorientierte Gesprächsführung und Deeskalation
- Umgang mit Widerstand und herausfordernden Situationen
- Übertragung auf unterschiedliche Settings (Elterngruppen, Vorträge, Individualtrainings)
- Praktische Interventionstechniken für die Arbeit mit Eltern
- Hoher Praxisanteil durch Übungen, Rollenspiele und Reflexion

Modul RE: Kinderschutz und Kinderrechte
- Rechtliche Grundlagen im Bereich Erziehung und Kinderschutz
- Kinderrechte im Kontext von Familie und Gesellschaft
- Sensibilisierung für Grenzverletzungen und Schutzkonzepte
- Einblick in Gewaltfreie Kommunikation
- Haltung und Verantwortung in der Arbeit mit Familien

Modul PX: Praxismodul
- Vorbereitung und Durchführung eigener Sequenzen
- Anwendung des Gelernten in realitätsnahen Settings
- Feedback und kollegiale Reflexion
- Stärkung der eigenen Rolle als Elterntrainer:in

Modul PA: Präsentation und Abschluss
- Entwicklung eines eigenen Elternbildungsangebots
- Methodisch-didaktische Ausarbeitung eines Themas
- Präsentation vor der Gruppe
- Fachliches und persönliches Feedback
- Reflexion des eigenen Lernprozesses

Lernformate und Vertiefung
- Zwischen den Modulen arbeiten die Teilnehmenden in Peergruppen. Diese dienen:
- der Vertiefung der Inhalte
- dem Austausch auf Augenhöhe
- der gegenseitigen Unterstützung
- Zusätzlich ist Zeit für individuelle Vorbereitung und Entwicklung der Abschlussarbeit vorgesehen.

Abschluss und Zertifizierung
Der Lehrgang schließt mit einer umfassenden fachlichen und praktischen Überprüfung der erworbenen Kompetenzen ab.

Diese umfasst:

- schriftliche Überprüfung der Lerninhalte
- schriftliche Ausarbeitung eines eigenen Elternbildungsangebots
- praktische Präsentation einer Sequenz vor der Gruppe

Die Teilnehmenden zeigen dabei ihre Fähigkeit, Inhalte fachlich fundiert, methodisch durchdacht und persönlich stimmig zu vermitteln.

Bei erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden das Zertifikat als zertifizierte Elterntrainer:in der Elternwerkstatt.

Der Lehrgang ist im Rahmen der Qualitätsstandards der Erwachsenenbildung anerkannt (wien-cert, Ö-Cert), wodurch eine hohe Qualität gewährleistet ist.

Die Elternwerkstatt ist zertifiziert durch:

Lehrgangsleitung und Team

Der Lehrgang wird von einem erfahrenen interdisziplinären Team geleitet, das Fachwissen, Praxiserfahrung und persönliche Haltung verbindet.

Veronika Lippert
Zertifizierte Elterntrainerin, Erwachsenenbildnerin, Sonder- und Heilpädagogin, Coach für Jugendliche, Trainerin in der Elternbildung und Konfliktmanagement
Ruth Bulant
Volksschuldirektorin, Montessori-Pädagogin, Motopädagogin, zertifizierte Elterntrainerin, langjährige Erfahrung in Schule und Ausbildung
Stephanie Quant
Zertifizierte Elterntrainerin mit umfassender Praxiserfahrung im schulischen Kontext sowie in der Organisation und Qualitätssicherung
Gabriele Grunt
Trainerin in der Erwachsenenbildung, Schwerpunkt Gewaltfreie Kommunikation, Leitung von Trainings und Projekten im Bildungs- und Sozialbereich

Elternbildung wirkt dann nachhaltig, wenn sie Wissen vermittelt,
Menschen berührt und Handlung ermöglicht.